

Inschakelen:

Schalten Sie die Orgel mit dem Ein-/Aus-Schalter rechts neben den Manualen ein. Warten Sie ein paar Sekunden. Das Starten der Bedienfunktionen und Einstellungen kostet einige Zeit. Die Lämpchen des SET- und des 0-Druckknopfes leuchten auf und auf dem Display werden die Einstellungen angezeigt.

Übersicht der Druckknöpfe:

A Pedalregister	K Intonation
B Hauptwerkregister	L Spielhilfe
C Display	M Vorprogrammierte Speicherplätze
D Roldeckel	N Setzer-Speicherplätze
E Roldeckelschloss	O MENU Knöpfe
F Hauptwerkregister	P SET Knöpfe
G Schwellwerkregister	Q Speichersperre
H Manual Schwellwerk	R Akustik Längeregler
I Manual Hauptwerk	S Akustik Lautstärkeregler
J Ein/Aus-Schalter	

Speelhulpen

Chorus (CH): Mit dieser Funktion kann das Register der Orgel leicht verstimmt werden, um einen breiteren und lebendigeren Klang zu erreichen. Aktivieren Sie den Chorus mit Hilfe des CH-Druckknopfes.

Fix Accessories (FA): Mit dieser Funktion werden die Spielhilfen festgesetzt. Solange dieser Druckknopf eingeschaltet ist, können die Koppel und Tremulanten nur von Hand ein- und ausgeschaltet werden.

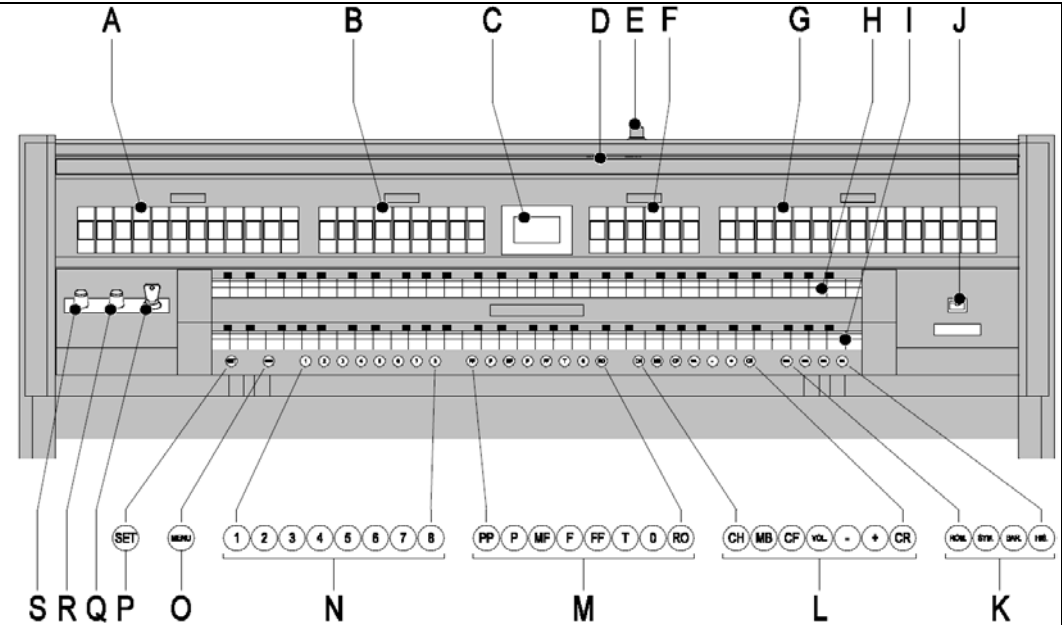
Zungen Ab (TA): Mit dieser Funktion können alle Zungen gleichzeitig ausgeschaltet werden. Solange der Druckknopf eingedrückt ist, können keine Zungen eingeschaltet werden. Beim Ausschalten dieser Funktion werden die Zungen, die in Betrieb waren, jetzt wieder eingeschaltet. Aktivieren Sie die Funktion Zungen Ab mit Hilfe des TA-Druckknopfes.

Registerschweller (CR): Mit dieser Funktion wird der Registerschweller ein- oder ausgeschaltet.

Lautstärkeregler

Orgel Mit dem Lautstärkeregler ORGEL LAUTSTÄRKE können Sie die gesamte Lautstärke der Orgel regeln.

Akustik: Mit dem Lautstärkeregler AKUSTIK VOL. können Sie die Lautstärke des akustischen Effekts stufenlos regeln.



Änderung der Registrierung

Mit dem 0-Druckknopf (Rückstellknopf) können Sie die Registrierung auf zwei Ebenen rückgängig machen:

- Den 0-Druckknopf kurz drücken: Nur die letzte Änderung wird rückgängig gemacht.
- Den 0-Druckknopf lange drücken: Alle Registrierungen werden ausgeschaltet

Intonationen

Die Intonationen besteht aus:

- Romantisch (ROM.)
- Symfonisch (SYM.)
- Barok (BAR.)
- Historisch (HIS.)

Um eine Hauptgruppe auszuwählen, drücken Sie den Druckknopf ROM, SYM BAR oder HIS.

Vorprogrammierte Speicherplätze

Vorprogrammierte Speicherplätze stehen über die Druckknöpfe PP bis einschließlich T zur Verfügung. Diese sechs Speicherplätze sind werksseitig vorprogrammiert (Preset) und passen zu einem zarten Pianissimo bis zu einem kraftvollen Tutti.

Aufrufen eines vorprogrammierten Speicherplatzes

Drücken Sie einen vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T). Die aktiven Register leuchten auf.

Setzerspeicher

Mit Hilfe des Registerspeichers kann mit nur einem Druckknopf eine Registrierung aktiviert werden. Der Setzerspeicher besteht aus acht Ebenen. Jede Ebene verfügt über acht Speicherplätze. Diese Ebenen werden auf dem Display angezeigt (Mem:..).

Die 256 Setzerspeicherplätze sind am Anfang leer und selbst zu programmieren.



Programmieren eines Setzerspeicherplatzes

Die aktuelle Einstellung des Setzerspeicherplatzes geht verloren.

1. Wählen Sie die gewünschten Register aus.
2. Wählen Sie mit den – und + Druckknöpfen eine Ebene auf dem Display aus (1-32).
3. Drücken Sie den SET-Druckknopf. Halten Sie den Druckknopf gedrückt.
4. Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-8).
5. Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

Aufrufen eines Setzerspeicherplatzes

Wählen Sie mit den – und + Druckknöpfen eine gewünschte Ebene auf dem Display aus (1-32).

Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-8). Die aktiven Register leuchten auf.

Mit Hilfe der Druckknöpfe SEQ- und SEQ+ können Sie schrittweise zwischen einem niedrigeren beziehungsweise höheren Speicherplatz wählen. Durch den erleuchteten Setzerdruckknopf und das Display wird angezeigt, welcher Speicherplatz ausgewählt wurde.

Adaptive Surround Reverb

Adaptive Surround Reverb bietet Ihnen die Möglichkeit, selber Ihre akustische Umgebung zu wählen. Sie haben die Wahl aus nicht weniger als 12 einzigartigen Nachhall-Effekten, so dass Sie für jeden Stil und jede Intonation einen anderen Nachhall wählen können. Als Standard wird Ihre Orgel mit den nachfolgenden Einstellungen geliefert:

- Romantisch Town Church
- Symphonisch Basilica
- Barock Palace Hall
- Historisch Hill Church

Beim Umschalten von Stil und/oder Intonation erscheinen für kurze Zeit der gewählte Stil, die Intonation und der Nachhall im Bildschirm.

Hall Lautstärke

Drehen Sie den LAUTSTÄRKE-Drehknopf um die Lautstärke des Nachhalls zu ändern.

Hall Länge

Drehen Sie den LÄNGE-Drehknopf um die Länge des Nachhalls zu ändern. Die Länge kann pro Nachhall eingestellt werden. Für jeden Nachhall wird die letzte Einstellung gespeichert

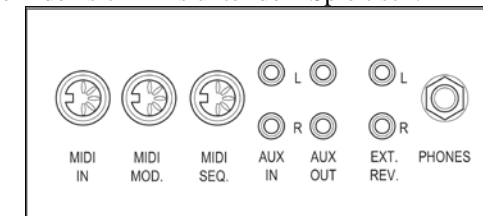
Nachhall

Sie können aus 12 unterschiedlichen Nachhall-Effekten wählen. Sie können den Nachhall pro Stil und Intonation zuordnen.

1. Verwenden Sie die ROM-, SYM-, BAR- (Stil), SOLO- HYMN- und TRIO- (Intonation) Tasten um den Stil und die Intonation, für die Sie den Nachhall ändern möchten, zu aktivieren.
2. Bedienen Sie die MENÜ-Taste.
3. Verwenden Sie die Tasten + und - um 'Reverb' zu wählen.
4. Bedienen Sie die SET-Taste. In der oberen Zeile des Bildschirms erscheinen der aktivierte Stil und die Intonation. Die untere Zeile stellt den gewählten Nachhall dar.
5. Verwenden Sie die Tasten + und - um den gewünschten Nachhall zu wählen.
6. Bedienen Sie die SET-Taste. Der gewählte Nachhall ist jetzt gespeichert. Im Bildschirm erscheint jetzt die Option '3D Surround On/Off'.
7. Verwenden Sie die Tasten + und - um 3D Surround ein- (ON) oder auszuschalten

Externe Anschlüsse

Die externen Anschlüsse befinden sich links unter dem Spieltisch.



MIDI IN: Das ist ein Eingang, der für das Empfangen von MIDI-Codes von anderen Geräten bestimmt ist.

MIDI MOD.: Das ist ein zu programmierender MIDI-Ausgang, an dem beispielsweise ein Modul oder ein Expander angeschlossen werden kann.

MIDI SEQ.: Das ist ein nicht programmierbarer MIDI-Ausgang, an den beispielsweise ein Sequenzer oder PC (mit dem Programm „Intonat“ (Option) von Johannes) angeschlossen werden kann.

AUX IN: Das ist ein (Stereo-)Eingang, um den Ton eines externen Geräts über die Verstärker der Orgel ertönen zu lassen. So kann beispielsweise ein Expander, der über den **MIDI MOD.** an die Orgel angeschlossen ist, über den Lautsprecher des Instruments wiedergegeben werden.

AUX OUT: Das ist ein Ausgang für den Anschluss eines externen (Stereo-)Verstärkers.

EXT. REV.: Dieser Ausgang ist bestimmt für den Anschluss einer Johannes externen Akustik. Dieses System imitiert den räumlichen Effekt eines Konzertsaals oder einer Kathedrale.

PHONES: An diesen (Stereo-)Kopfhöreranschluss können Sie einen Kopfhörer mit einer Impedanz von 30 Ω oder höher anschließen (siehe Spezifikation Kopfhörer).

Für weitere Information siehe CD Betriebsanleitung.

© 2010 Johannes Orgelbouw b.v.